

#RANKING

# Die 50

## besten Fondsmanager in Österreich

S elten war es für Fondsmanager so herausfordernd wie jetzt. Der Cocktail aus Zinswende, Ukraine-Krieg, Energietransformation sowie Covid und China hat die Aktien- und Anleihenmärkte stark unter Druck gesetzt. Die 100-jährige österreichische Staatsanleihe verzeichnete in den vergangenen Monaten einen Kursverlust von 70 Prozent, der ATX-Index ist seit Jahresanfang mit 25 Prozent unter Wasser, die US-Technologiebörse Nasdaq mit rund 30 Prozent. „Cash is king“ wird nicht gern gehört. Bei der Veranlagung und dem Jonglieren von Millionen ist daher jetzt Ideenreichtum gefragt. Nach dem Fabeljahr 2021 ist das eine zusätzliche Herausforderung, denn die Klientel ist verwöhnt von guten Renditen. Wobei der Schock aus dem Jahr 2020, ausgelöst durch die Coronakrise, noch nicht vergessen ist. Schon wieder durchtauchen also? Wer genug Luft dafür hat, den neuerlichen Wellen am Kapi-



**Andreas  
Wosol**

AMUNDI  
AUSTRIA



**Alois  
Wögerbauer**

3 BANKEN GENERALI  
INVESTMENT



**Wolfgang  
Matejka**

MATEJKA & PARTNER  
ASSETMANAGEMENT

talmarkt den Schneid abkauft und von den Peers geschätzt wird, hat der *Börsianer* zum fünften Mal im goldenen Ranking der besten Fondsmanager in Österreich ermittelt. Die besten 50 des *Börsianer*-Rankings wurden mittels eines einstufigen Peergroup-Scorings ermittelt, die Nominierten bewerteten sich mit Punkten von eins bis zehn selbst. Der *Börsianer* hatte auf das Ranking, das alle zwei Jahre stattfindet, deshalb keinen Einfluss. Von den 53 Nominierten werden die besten 50 im Magazin abgebildet.

### **Top-Platzierungen**

Das Teilnehmerfeld ist zusammengerückt. Die ersten drei trennen nur noch zwei Punkte, vor ein paar Jahren gab es noch einen Zehn-Punkte-Unterschied. Alois Wögerbauer (Platz 1 / 53,75 Punkte) von der 3 Banken Generali Investment schafft es dennoch, seinen Track-Record im goldenen Ranking fortzusetzen und sonnt sich zum vierten Mal auf dem Platz an der Sonne. Für ihn ist Cash derzeit keine Option, da die KAG viele sortenreine Produkte hat. „Wir finden mittlerweile Unternehmensanleihen sehr interessant. 3,5 Prozent Rendite bei fünf bis sechs Jahren Laufzeit, ich hätte nicht geglaubt, dass wir das sehen“, sagt Alois Wögerbauer. Ihm auf den Fersen ist Andreas Wosol (52,61 Punkte), Aktienchef bei Amundi Austria, der auf langfristige Opportunitäten im gefallenem Aktienmarkt aus ist. Dritter im Bunde ist Wolfgang Matejka (51,74 Punkte) von Matejka & Partner Asset Management, der Cash als wichtigen Trigger bei „Entspannungsinvestitionen“ hält. Gesetzt sind bei ihm Energie, Transport, Pharma. „Der Rest ist eine Frage des Timings, und das gibt die Gas-Gemengelage vor“, meint Wolfgang Matejka. Die ersten Drei haben sich also nicht von Stockerlplatz verdrängen lassen, sie gewinnen mit einem Respektabstand zum Teilnehmerfeld.

Mit Gabriela Tinti (Platz 4 / 42,50 Punkte) von der Erste Asset Management und Silvia Cova (Platz 5 / 40,40 Punkte) von der Zürcher Kantonalbank mischen zwei Fondsmanagerinnen aber weit vorn

PLATZ	ZULETZT	PUNKTE	TREND	NAME	UNTERNEHMEN
1.	(1.)	53,75	→	<b>Wögerbauer Alois</b>	3 Banken Generali Investment
2.	(3.)	52,61	↑	<b>Wosol Andreas</b>	Amundi Austria
3.	(2.)	51,74	↓	<b>Matejka Wolfgang</b>	Matejka & Partner Asset Management
4.	(4.)	42,50	→	<b>Tinti Gabriela</b>	Erste Asset Management
5.	(8.)	40,40	↑	<b>Cova Silvia</b>	Zürcher Kantonalbank
6.	(11.)	38,70	↑	<b>Kober Alfred</b>	Security KAG
7.	(7.)	36,96	→	<b>Sibrawa Manfred</b>	Amundi Austria
8.	(6.)	35,83	↓	<b>Simbürger Horst</b>	Convertinvest
9.	(5.)	35,42	↓	<b>Neuhold Thomas</b>	Gutmann KAG
10.	(35.)	34,17	↑	<b>Palmetshofer Andreas</b>	3 Banken Generali Investment
11.	(9.)	33,60	↓	<b>Schmitt Günther</b>	Raiffeisen KAG
12.	(13.)	33,20	↑	<b>Polly Eva</b>	Raiffeisen KAG
13.	(14.)	32,50	↑	<b>Willert Leo</b>	ARTS
14.	(23.)	31,60	↑	<b>Leber Hendrik</b>	Masterinvest KAG
15.	(-)	31,43	↑	<b>Prinz Oliver</b>	Schoellerbank AG
16.	(30.)	30,00	↑	<b>Moshuber Jörg</b>	Amundi Austria
17.	(12.)	29,60	↓	<b>Besser Harald</b>	Kathrein Capital Management
18.	(25.)	29,58	↑	<b>Pecha Silvia</b>	Gutmann KAG
19.	(45.)	28,75	↑	<b>Leithenmüller Werner</b>	3 Banken Generali Investment
20.	(18.)	28,70	↓	<b>Kals Doris</b>	Allianz Invest KAG
21.	(26.)	27,83	↑	<b>Rainer Florian</b>	Matejka & Partner Asset Management
22.	(10.)	27,08	↓	<b>Ruttenstorfer Bernhard</b>	Erste Asset Management
23.	(20.)	26,52	↓	<b>Eichhorn Kurt</b>	Kepler Fonds KAG
24.	(41.)	26,25	↑	<b>von Bonin Christoph</b>	LLB Invest KAG
25.	(17.)	25,00	↓	<b>Kober Harald</b>	Erste Asset Management
26.	(34.)	24,78	↑	<b>Stangelberger Christoph</b>	Allianz Invest KAG
27.	(46.)	24,58	↑	<b>Wagner Silvia</b>	LLB Invest KAG
28.	(28.)	24,55	→	<b>Frauenschuh Jakob</b>	Schoellerbank AG
29.	(47.)	24,29	↑	<b>Düregger Felix</b>	Schoellerbank AG
30.	(39.)	23,91	↑	<b>Hochsam Rene</b>	Security KAG
31.	(44.)	23,75	↑	<b>Klocker Stefan</b>	LLB Invest KAG
32.	(33.)	23,48	↑	<b>Zeithofer Reinhold</b>	Kepler Fonds KAG
33.	(15.)	23,04	↓	<b>Schardax Franz</b>	Iqam Invest
34.	(37.)	22,80	↑	<b>Huber Michael</b>	Raiffeisen KAG
35.	(50.)	22,61	↑	<b>Seitinger Martin</b>	Security KAG
36.	(27.)	22,08	↓	<b>Egger Thomas</b>	Macquarie Investment Management Austria KAG
37.	(19.)	21,74	↓	<b>Kuzmanoski Anton</b>	Allianz Invest KAG
38.	(22.)	21,67	↓	<b>Hansmann Clemens</b>	Gutmann KAG
39.	(-)	21,30	↑	<b>Pawelka Marina</b>	Kepler Fonds KAG
40.	(-)	21,25	↑	<b>Huber Otmar</b>	Iqam Invest
41.	(38.)	20,83	↓	<b>Otta Andrea</b>	Kathrein Capital Management
42.	(36.)	20,80	↓	<b>Stadler Josef</b>	Kathrein Capital Management
43.	(32.)	20,48	↓	<b>Spittaler Bernhard</b>	Schoellerbank Invest AG
44.	(16.)	20,43	↓	<b>Ulbing Birgit</b>	Matejka & Partner Asset Management
45.	(29.)	20,42	↓	<b>Löwenthal Stefan</b>	Macquarie Investment Management Austria KAG
46.	(48.)	19,52	↑	<b>Dürmberger Gertraud</b>	Schoellerbank Invest AG
47.	(49.)	19,13	↑	<b>Eckart Christoph</b>	Impact Asset Management
48.	(-)	18,57	↑	<b>Adrian Alexander</b>	Schoellerbank Invest AG
49.	(42.)	18,26	↓	<b>Böger Andreas</b>	Impact Asset Management
50.	(43.)	18,26	↓	<b>Sperch Nicole</b>	Impact Asset Management

\*BEI PUNKTEGLEICHHEIT ZÄHLT DIE HÖCHSTE EINZELBEWERTUNG; \*\*NICHT MEHR IM UNTERNEHMEN TÄTIG

## DIE AUFSTEIGER

PLATZ	ZULETZT	NAME	UNTERNEHMEN
19.	(45.)	<b>Leithenmüller Werner</b>	3 Banken Generali Investment
10.	(35.)	<b>Palmethofer Andreas</b>	3 Banken Generali Investment
27.	(46.)	<b>Wagner Silvia</b>	LLB Invest KAG
29.	(47.)	<b>Düregger Felix</b>	Schoellerbank AG
24.	(41.)	<b>von Bonin Christoph</b>	LLB Invest KAG

mit. Eva Polly (Platz 12 / 33,20 Punkte) schafft es als dritte Fondsmanagerin unter die ersten 15, in einer Branche, die weiterhin sehr männlich dominiert ist.

**Aufsteiger unter sich**

Einen weiten Satz nach vorn machen Andreas Palmethofer (Platz 10 / 34,17 Punkte) und Werner Leithenmüller (Platz 19 / 28,75 Punkte) von der 3 Banken Generali Investment, die sich um 25 respektive 26 Plätze verbessern. Alfred Kober (38,70 Punkte) von der Security KAG schafft es nach Platz elf heuer auf den sechsten Platz. Der höchste Neueinsteiger ist Oliver Prinz (31,43 Punkte) auf Platz 15 von der Schoellerbank AG.

Alois Wögerbauer und Wolfgang Matejka bekamen von ihren Peers drei Mal die Höchstbewertung von zehn Punkten, Andreas Wosol und Andreas Palmethofer nehmen zwei Mal zehn Punkte mit.

Auch die Namen einzelner Fondsgesellschaften haben sich seit dem letzten Ranking 2020 verändert. So wurde aus der C-Quadrat Asset Management die Impact Asset Management, die Deka Bank übernahm im Herbst 2020 die Spängler Iqam Invest, die nun Iqam Invest heißt. Neuer Name, neues Glück. Und hoffentlich ein gutes Händchen bei der Veranlagung der Kundenmillionen.

## DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

Das Ranking wird nach qualitativen Methoden in einem einstufigen Scoringmodell (Peergroup-Bewertung) ermittelt. Die nominierten Kandidaten konnten einander gegenseitig bewerten. Das Ergebnis des Rankings wurde mit dem Mittelwert aller Bewertungen berechnet und in Prozent umgewandelt. Eine Person kann maximal eine Bewertung von 100 Prozent erreichen. Bei Punktegleichheit zweier oder mehrerer Personen entscheidet die höchste Einzelbewertung. Die Kandidaten konnten keine Bewertung für sich selbst oder Konzernkollegen abgeben.